

Effizienter Aufbau einer integrierten Unternehmensplanung für einen Lebensmittelproduzenten

Management Summary

Ziele

- ... Aufwandsreduzierung in der Unternehmensplanung
- ... Einführung einer zukunftssicheren Lösung für die Unternehmensplanung
- ... Gestaltung einer effizienten Analyse- und Konzeptionsphase ohne Beeinträchtigung des Tagesbetriebs

Ansatz

- ... Konzeption und Aufbau einer integrierten Unternehmensplanung mit Hilfe der mayato Methodik *Concept on the Job*
- ... Stufenweise Einführung der Planungsgebiete

Ergebnis

- ... Signifikante Verringerung der Aufwände im Planungsprozess
- ... Aufwandsarme Analyse und praxisnahe Konzeption der zukünftigen Unternehmensplanung bei gleichzeitiger Bewältigung aller Aufgaben des operativen Betriebs

› Die Ausgangssituation

Der Aufbau einer IT-gestützten Unternehmensplanung bedeutet jedoch konzeptionellen Mehraufwand, der insbesondere parallel zum operativen Tagesgeschäft nicht leicht zu leisten ist. Die häufige Konsequenz daraus ist ein Aufschieben wichtiger Fragestellungen und Projekte.

Dieser Herausforderung sah sich auch ein mittelständischer Lebensmittelproduzent zu Beginn dieses Projektes im Jahr 2013 gegenüber. Die Controlling-Abteilung des Unternehmens hatte sowohl das Tagesgeschäft für Ihre vielen Teil-

gesellschaften zu bearbeiten als auch die alljährliche Planungsrunde zu meistern. Diese beinhaltet unter anderem die Vertriebs-, Produktions-, Bedarfs- und Personalplanung. Die technische Grundlage zu diesem Zeitpunkt waren einzelne Komponenten im Rahmen der SAP BW Integrierten Planung (SAP BW IP) und darüber hinaus vornehmlich MS Excel basierten Planungsschritten. Der Gesamtprozess war somit nur in Ansätzen integriert und beruhte nur teilweise auf robusten, zuverlässigen IT-Komponenten.

Erschwerend kam hinzu, dass durch den sich direkt anschließenden Jahresabschluss keine Möglichkeit bestand, Planungsschritte zu entzerren und personelle Ressourcen schonend und effektiv einzusetzen. Die Vollausslastung der Mitarbeiter über mehrere Monate hinweg war ebenso absehbar wie Risiken für die Qualität des Planungsprozesses.

› *Concept on the Job* als Lösungsansatz

mayato bietet für Situationen wie diese die Methodik *Concept on the Job*. Dieses Vorgehen ermöglicht es, auch ohne ausgedehnte Konzeptionsphasen bestehende Lösungen zu überdenken und zu optimieren. Dabei werden die täglichen Arbeiten der Fachabteilung wie gewohnt fortgeführt. Die prozessualen und technischen Optimierungspotentiale werden parallel in einem Konzeptpapier festgehalten.

Bereits während dieser begleitenden Analysephase werden oftmals Erleichterungen für die Fachabteilung erreicht. Diese Quick Wins werden möglich durch den objektiven, aus der langjährigen Erfahrung vieler Projekte geschärften Blick der beteiligten mayato-Berater. Diese sprechen direkt Empfehlungen aus und stellen Lösungsvorschläge und technische Hilfsmittel bereit, die bereits im noch laufenden Prozess sehr kurzfristigen Nutzen entfalten können.

Effizienter Aufbau einer integrierten Unternehmensplanung für einen Lebensmittelproduzenten

Auch der Lebensmittelproduzent entschied sich für ein solches Vorgehen mit einem Mix aus kurzfristigen Optimierungen und einer fachlich fundierten Analyse und Neukonzeption. Der Ansatz passte perfekt zu den Vorstellungen und Rahmenbedingungen des Unternehmens, da es ermöglicht, zwei Ziele gleichzeitig zu verfolgen: den Planungsprozess durch die Fachabteilung und die externen Planungsspezialisten gemeinsam erfolgreich abzuschließen und parallel die Optimierungspotentiale im Planungsprozess zu analysieren und die Basis für eine Neukonzeption der Unternehmensplanung zu schaffen.

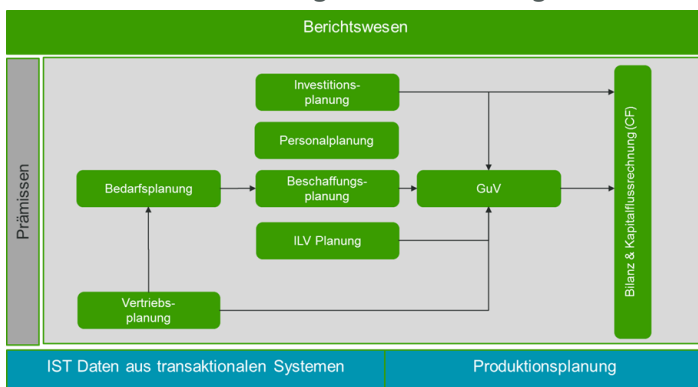
„Das zweimalige Beschäftigen mit einem Thema durch die operative Durchführung und eine späteren Konzeption kostet die Unternehmen Zeit und Geld. Durch die zeitliche Vereinigung dieser beiden Phasen lässt sich gleichzeitig viel Aufwand sparen, die Qualität der laufenden Planungsprozesse verbessern und eine praxisnahe, zielgerichtete Konzeption für eine integrierte Unternehmensplanung erstellen..“

*Jens van de Löcht
Projektleiter, mayato GmbH*

› Aufbau einer Unternehmensplanung bei gleichzeitigem Tagesgeschäft

Mit Hilfe vorgefertigter Formulare und Checklisten wurden für alle relevanten Planungsgebiete Beschreibungen der Anforderungen und Vorlagen für Planungsmappen angefertigt. Parallel zum Planungsprozess wurde eine solide Projektumgebung aufgebaut und erste technische Dokumente erstellt.

Neben den konzeptionellen Unterlagen wurde aber auch der laufende Planungsprozess unterstützt, insbesondere durch die Bereitstellung von IST Daten für einzelne Planungsgebiete für die zu diesem Zeitpunkt noch MS Excel basierte Planung. Dadurch konnte der zeitliche Aufwand für die Fachabteilung erheblich reduziert und Zeit für die konzeptionelle Arbeit geschaffen werden. Während der gesamten Planungsphase 2013 entstand so ein vollständiges Konzept für zukünftige Planungsrounden. Hierzu wurden nur wenige zusätzliche Workshops und Interviews benötigt. Primär dienten diese zur Darstellung von Handlungsalternativen und Herbeiführung von Entscheidungen.



An die Konzeption schloss sich eine Toolauswahl an. Die Wahl des Lebensmittelhändlers fiel auf das bereits für die Vertriebsplanung im Einsatz befindliche Planungswerkzeug SAP BW-IP. Hinsichtlich der Realisierung entschied sich das Unternehmen für eine stufenweise Einführung der integrierten Planung. Am Ende dieser Arbeiten steht eine vollständig integrierte und systemgestützte Unternehmensplanung, wie sie die nachfolgende Abbildung darstellt.

› Fazit

Bereits in der Planungsrounde 2014 konnte der Lebensmittelhändler auf die ersten mit Hilfe der Methodik Concept on the Job entwickelten Bauteile zurückgreifen. Diese Komponenten erwiesen sich als flexibel verwendbar, sowohl hinsichtlich der Planung selbst wie auch hinsichtlich der Integration von Plandaten ins Reporting. Jederzeit kann auf Marktveränderungen reagiert, ein neuer konsistenter Forecast aufgebaut und in Berichten transparent gemacht werden. Durch die potentiell unterschiedlichen Planversionen ist das Unternehmen auch in der Lage, einzelne Szenarien durchzukalkulieren und zu simulieren - ein nicht zu unterschätzender Vorteil bei der Steuerung von Teilbereichen wie auch des Gesamtunternehmens.

Durch die vereinfachte Datenintegration ergibt sich zudem eine deutliche Vereinfachung für das interne -und externen Berichtswesen. Durch die verbesserte Automatisierung wurde darüber hinaus eine signifikante Zeitersparnis in der Erstellung der Unternehmensplanung erzielt. Damit sind alle Ziele des Lebensmittelhändlers erreicht. Die Methodik Concept on the Job hat sich wieder einmal bewährt.

› mayato Expertise

mayatos Berater blicken auf langjährige Erfahrungen bei Konzeption und Umsetzung von Business-Intelligence- und Corporate-Performance-Lösungen zurück. Ihr Wissen zählt für Sie aus, wenn es darum geht, komplexe betriebswirtschaftliche und informationstechnische Anforderungen optimal durch den Einsatz von Data-Warehouse- und Business-Intelligence-Technologien zu erfüllen.

Als Analysten- und Beraterhaus ist mayato spezialisiert auf Lösungen für Business Intelligence und Business Analytics. In diesen Bereichen deckt mayato das komplette Spektrum an Dienstleistungen ab. Dazu gehören u.a. Toolauswahl, Strategien und Organisationskonzepte, Architektur und Design, Data-Warehouse-Modellierung und die Erstellung von Reports und Cockpits. Auch bei der korrekten Interpretation von Informationen und der Vorhersage zukünftiger Ereignisse helfen mayatos Experten gerne mit Spezialknowhow in Statistik und Datenanalyse.

Als Think Tank analysiert mayato Trends und Innovationen, evaluiert Technologien und methodische Ansätze und unterzieht Werkzeuge intensiven Praxistests. Auf diese Weise sind mayato Berater immer up to date und können Ihren Kunden Dienstleistung auf höchstem Niveau vermitteln.